

PODCAST-PRODUKTION

Leitfaden von Ulrich Hägele



Foto: Christoph Jäckle / ZFM

ZENTRUM FÜR MEDIENKOMPETENZ (ZFM)



Allgemein

- Ablesen von einem Skript geht gar nicht: Ein Podcast ist persönlicher als jedes andere Audioformat. Hier redet, diskutiert und lacht man über Themen, die einen selbst bewegen und die es wert sind, mit anderen geteilt zu werden.
- Wähle ein Thema aus, über das Du gerne sprichst und über das Du Bescheid weißt, denn ein Podcast lebt von freiem Sprechen und Gespräch – also flüssig und sicher erzählen, erklären und diskutieren. Das geht leichter, wenn das Thema für Dich stimmt.
- Das Thema steht: Nun gilt es einen Rahmen zu schaffen, in dem sich das Thema entfalten kann und in dem Du Publikum erreichst. Unter diese Rahmenbedingungen fallen Fragen wie:
 - Welches Podcast-Format strebe ich an? (Themen-Podcast, Talk-Podcast, People-Podcast)
 - Gibt es für mein Thema überhaupt ein Publikum?
 - Ist das Thema für mehrere Folgen tragfähig?
 - Was kann ich selbst zum Thema sagen?
 - Spreche ich alleine oder im Tandem?
 - Lade ich Gäste ein?
- Skript: Jeweils eine An- und Abmoderation mit vollem Namen und Funktionen aller Beteiligten sowie Telefonnummer des/der Verantwortlichen (kein Blocksatz!) sowie eventuell ein Foto für die Homepage.
- Die übliche Musik ist in Podcasts aus rechtlichen Gründen (GEMA) nicht erlaubt!
- Jeder Podcast hat einen Titel. Gegebenenfalls auch die Reihe mit Nummerierung angeben, plus AutorIn.

Konkret

- Auf gute Audioqualität achten: Raumakustik prüfen (gut ist Teppichboden).
- Produktion in WAV-Format, Veröffentlichung in mp3-Format, 192 kb/s.
- Professionell arbeiten: Aufnahmegerät nicht einfach auf den Tisch stellen, sondern im ZFM externe Mikros plus Tischstative oder Ansteckmikros ausleihen und verwenden: Aufnahmegeräte mit zwei oder vier Mikro-Anschlüssen sind im ZFM verfügbar!
- Beim Aufzeichnen von Files aller Art, ob draußen oder drinnen: immer Kopfhörer tragen!
- Bei Interviews im Freien: nicht ohne tote Katze als Windschutz!
- Interviews am Telefon sind möglich/zoom etc. Dazu bitte Studiozeit buchen.
- Im Zweifel, Gespräch im Studio aufzeichnen – Studiozeit rechtzeitig buchen.

Produktion

- Wer macht den Einstieg? Wie sieht dieser Einstieg aus?
- Teasern wir das Thema an? Stellen wir uns vor?
- Keine Mehrfachfragen, aufpassen mit Suggestivfragen

- Augenhöhe herstellen: bei anspruchsvollen Themen und auch sonst journalistisch umfassend vorrecherchieren
- Groben Laufplan erstellen (roter Faden für den Verlauf)
- Interviewpartner*innen mit vollem Namen und Funktion in An- und Abmod. nennen
- Interviewpartner*innen mit vollem Namen und Funktion ab und zu nennen
- Wer macht den Schluss? Ratsam ist, dies ein paar Mal zu üben
- Spontan und schlagfertig sein, Fragen nicht 'abarbeiten'
- Pausen sind bei Podcasts wie beim Hörfunk "Gift"

Postproduktion

- Man braucht ein Schnittprogramm, zum Beispiel Audacity
- Mit Kopfhörer arbeiten
- Lerne von anderen Podcasts
- Lautstärke anpassen, eventuell Soundeffekte einbauen, kein Rauschfilter verwenden
- Schnitte darf man nicht hören
- Musik geht zumeist aus urheberrechtlichen Gründen nicht (siehe oben)
- Wie sieht mein Podcast-Cover aus?
- Was steht in den Beschreibungen der einzelnen Podcast-Folgen?
- Ankündigung für die betreffende Folge schreiben

Distribution

- Über den Tübinger Campusfunk Radio Micro-Europa auf Spotify
- Über Links
- Über Hosts wie Spotify, Anchor.fm, Apple Podcasts oder YouTube